

Gottesdienst-Themenreihe im April 2020:

Wir sind im April in der Passionszeit und erinnern uns des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Bereits am Palmsonntag, als viele ihm zujubelten, war er auf dem Weg ans Kreuz. Alle Jubelbekundungen lenkten ihn nicht davon ab, welch schweren Weg er vor sich hatte. Er nahm aber bewusst den Kampf gegen das Böse auf sich. Sein Opfer ist uns Ansporn, alles daran zu setzen, um über den Glauben an Jesus Christus am Reich Gottes teilzuhaben.

An Karfreitag steht das einmal gebrachte, ewig gültige Opfer Jesu im Zentrum der Wortverkündigung. In allem Leiden ist Jesus Christus nicht nur Opfer von Ungerechtigkeit und Bosheit, sondern er nimmt das Leiden und Sterben zum Heil der Sünder konsequent auf sich.

Der Ostersonntag durchbricht die Nacht des Todes und der Trauer. Nun scheint das helle Licht der Hoffnung und Gewissheit, Teilhabe am Sieg Christi über Tod und Sünde erlangen zu können. Diese Botschaft verkünden die Apostel heute und halten damit auch die Hoffnung auf die nahe Wiederkunft des Herrn wach.

Am dritten Sonntag im April steht der Glaube an die Auferstehung Christi im Zentrum: Sie ist Grund und Zentrum des Evangeliums. Wir werden zu einem festen Glauben daran aufgerufen.

Die Predigt am letzten Sonntag im April ruft uns dazu auf, die Botschaft von Opfertod, Auferstehung und Verheißung der Wiederkunft Christi weiterzutragen. Dies ist ein Grundauftrag des heutigen apostolischen Wirkens.

Impressum:

- Herausgeber:
Marco Enders, Gemeinde-Vorsteher
- Tel.: 0 173 20 38 872
- marco.enders@nak-schifferstadt.de
- Neuapostolische Kirche
- Ostring 67
- 67105 Schifferstadt

- Gestaltung und Redaktion:
Rudi Keller
rudi.keller@nak-rheinpfalz.de
- Quellennachweis: www.nak.org
- Internet:
www.nak-schifferstadt.de
- www.nak-rheinpfalz.de
- www.nak-west.de

Gemeinde-Info

Schifferstadt April 2020



**»In diesen schwierigen Zeiten
auf Gott vertrauen«**

Zitat unseres Stammapostels vom 21.03.2020 – www.nak.org:

Lasst uns fest in der Liebe zu Gott bleiben. Denen, die ihn lieben, wird der Herr immer in besonderer Weise beistehen. Die Verheißung Gottes bleibt: denen die Gott lieben, dienen alle Dinge – sogar die Corona-Krise – zum Heil (siehe Römer 8,28).

Aktuelle Situation, Gottesdienst zu Ostern und Ausblick

Liebe Schwestern und Brüder,

eine weitere Woche ist vergangen, die viele von uns im Homeoffice, in Quarantäne, im Kreis der engsten Angehörigen und manche auch allein, vielleicht in Unsicherheit, verbracht haben. Einige liegen auch im Krankenhaus. Als Christen wissen wir uns in der Hand Gottes und können gewiss sein, dass er auch in dieser Situation bei uns ist. Als Gemeinschaft der Gläubigen beten wir füreinander, auch das ist ein Trost in diesen Zeiten. Ich wünsche uns, dass wir dies trotz aller Beschwerden nicht vergessen und sichere euch meine und die Fürbitte der Apostel zu.

Euch allen möchte ich herzlich danken, dass ihr euch umeinander kümmert. Mich erreichen viele Nachrichten, in denen von liebevoller Telefonseelsorge, Online-Jugendstunden und -Unterrichten oder Einkaufsservice berichtet wird. Die Apostel und Bezirksämter tauschen sich mit den Vorstehern in Telefonkonferenzen aus. Ich weiß um eure Kreativität in diesen Zeiten und danke herzlich dafür.

Mein Dank gilt ausdrücklich ebenfalls all jenen, die in den Einrichtungen unseres Gesundheitssystems und in den Behörden für die Erkrankten da sind oder in jeder anderen Weise zum Wohl unserer Gesellschaft beitragen. Lasst uns sie alle in unsere Gebete einschließen.

Derzeit ist noch nicht absehbar, wann wir zur Normalität zurückkehren können. Deshalb ist davon auszugehen, dass wir auch in den nächsten Wochen auf die Videogottesdienste zurückgreifen.

Ich bin dankbar und freue mich, euch mitteilen zu können, dass unser Stammapostel plant, am Ostersonntag, 12. April 2020, einen Videogottesdienst durchzuführen. Dieser soll von Frankfurt aus weltweit übertragen werden. Beginn ist wie gewohnt um 10 Uhr. Die Telefonnummern und Sendekanäle ändern sich nicht. Weitere Informationen dazu folgen.

Am Karfreitag habe ich vorgesehen, den Videogottesdienst aus Dortmund durchzuführen.

Wie es nach Ostern weitergehen kann, werden wir im Kreis der europäischen Bezirksapostel in der kommenden Woche mit dem Stammapostel besprechen und euch im Anschluss informieren.

Abschließend gestattet mir noch einen Hinweis: **Solange keine Gottesdienste in den Gemeinden durchgeführt werden, ist auch das Einlegen des Opfers in den Opferkasten nicht möglich.**

Mich erreichen dazu derzeit viele Anfragen. **Es besteht die Möglichkeit, das persönliche Opfer zu überweisen.** Die Brüder in den Gemeinden sind euch gern behilflich und teilen euch die Kontodaten mit. Diese sind auch auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Mit herzlichen Grüßen und in inniger Fürbitte für euch alle,
euer (gez.) R. Storck

Vorschau auf September 2020:

Bitte vormerken: Voraussichtlich am Sonntag, dem 06. September 2020 werden wir zusammen mit der Gemeinde Speyer unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Der Tag wird mit einem gemeinsamen Open-Air Gottesdienst beginnen; alle weiteren Details folgen in den nächsten Monaten.

Einwahldaten für die zentralen Gottesdienste per Video- und Telefon-Übertragung

Empfang per YouTube

Der Gottesdienst wird über den neuen [Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#) gesendet. Dieser ist alternativ per vereinfachtem Link dauerhaft erreichbar unter [videogottesdienst.nak-west.de](#)

Empfang per Telefon

Eine Übertragung per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technische Möglichkeit haben, den Videogottesdienst zu empfangen. Es stehen mehrere Rufnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9805

+49 69 5060 9806

+49 69 5060 9807

+49 69 5060 9808

+49 69 7104 45671

Jede Nummer verfügt über begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, dann bitte eine andere Telefonnummer verwenden. Eine PIN-Eingabe ist jeweils nicht notwendig.

Es handelt sich um normale Festnetznummern, die bei Verträgen mit "Festnetz-Flatrate" keine zusätzlichen Kosten verursachen. Bei Verträgen ohne Flatrate können je nach Tarif Gebühren seitens des Telefonanbieters anfallen.

Der Herr ist mein Hirte, mir mangelt nichts mehr.
Er heget und pfl eget, er liebet mich sehr,
er heget und pfl eget, er liebet mich sehr.

Er führt mich zur Weide, zum labenden Quell.
Macht froh mir das Herze, die Augen so hell,
macht froh mir das Herze, die Augen so hell.

Ich fürchte kein Unglück, denn du bist bei mir.
Ich weiß mich in Ängsten geborgen bei dir,
ich weiß mich in Ängsten geborgen bei dir.